

Routenfelder

# Hindernisfreie Wege

## Chemins sans obstacles

Champs de désignation d'itinéraire

20/9/2012





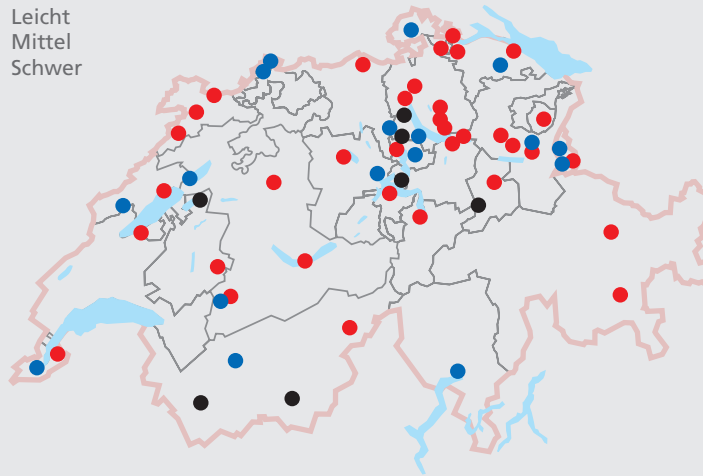
# St. Petersinsel-Weg

Anforderung  
**Leicht**

Geeignet für  
Personen und  
Rollstuhlfah-  
rende, die  
sich ohne Hilfe  
Dritter fort-  
bewegen kön-  
nen.

## Hindernisfreie Wege von SchweizMobil

- Leicht
- Mittel
- Schwer



Die Hindernisfreien Wege sind ein Freizeitangebot für Personen, die auf Wege ohne grössere natürliche oder bauliche Hindernisse angewiesen sind.

Dieses Angebot wird von den Kantonen, SchweizMobil und den Fachorganisationen Mobility International Schweiz und den Schweizer Wanderwegen getragen.

Weitere Informationen unter:  
**[www.wanderland.ch](http://www.wanderland.ch)**

**Schwierigkeitsgrade Hindernisfreie Wege** MANUAL

**Degré de difficulté pour les «Chemins sans obstacles»** MANUEL

**Gradi di difficoltà per i «Sentieri senza barriere»** MANUALE

**Obstacle-free routes, grade of difficulty** MANUAL





Technik	Leicht	Mittel	Schwer
Signalisation und Bezeichnung:	blau	rot	schwarz
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Anspruchsniveau „leicht“ ist geeignet für alle Personen, die sich ohne Hilfe Dritter im öffentlichen Raum bewegen können. Dazu gehören insbesondere auch Personen im Rollstuhl.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Anspruchsniveau „mittel“ ist geeignet für sportliche Rollstuhlfahrer, Rollstuhlfahrer mit einer Begleitperson und Personen mit einem motorisierten Rollstuhl oder Scooter.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Anspruchsniveau „schwer“ ist geeignet für Rollstuhlfahrer mit Rollstuhlzuggerät.</li> </ul>
Längsneigung (Steigung/Gefälle)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strecke mehrheitlich ohne wesentliche Steigung, grösste Steigung max. 8 %.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strecke mehrheitlich weniger als 6 % Steigung, grösste Steigung max. 12 %.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strecke mehrheitlich weniger als 12 % Steigung, grösste Steigung max. 20 %.</li> </ul>
Querneigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weitgehend ohne Querneigung, max. Querneigung 4 %.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strecke mehrheitlich mit geringer Querneigung, max. Querneigung 6 %.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strecke mehrheitlich mit geringer Querneigung, max. Querneigung 10 %.</li> </ul>
Wegbreite	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Kreuzen und Überholen muss auf der ganzen Strecke möglich sein, einzelne Engpässe sind zulässig.</li> <li>Wegbreite generell min. 1,80 m, Engpässe min. 0,80 m breit, auf Sichtweite überblickbar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Kreuzen und Überholen soll mindestens in regelmässigen Abständen und auf Sichtweite möglich sein.</li> <li>Wegbreite generell min. 1,20 m, Engpässe min. 0,80 m breit, auf Sichtweite überblickbar, Ausweichstellen min. 1,50 m breit (gesamtbreite Weg), min. 4.0 m lang.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Kreuzen und Überholen soll mindestens in regelmässigen Abständen und auf Sichtweite möglich sein.</li> <li>Wegbreite generell min. 1,0 m, enge Kurven min. 1,20 m breit, Engpässe und enge Wegstrecken min. 0,80 m breit, Ausweichstellen min. 1,50 m breit (Gesamtbreite Weg), min. 2,0 m lang.</li> </ul>
Wegbeschaffenheit, Ebene, stabile Hartbeläge ohne Stufen. Geeignet sind:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Asphalt- und Betonbeläge.</li> <li>Platten- und Pflasterbeläge mit ebenen Platten/Steinen, voll ausgefugt oder mit max. 10 mm breiten offenen Fugen (gilt auch für Bretterbeläge).</li> <li>Wassergebundene Naturbeläge (z.B. Mergelbeläge), die auch bei Regenwetter eben und fest bleiben und entsprechend unterhalten werden. In flachen Bereichen sind einzelne Absätze bis zu 30 mm Höhe zulässig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Asphalt- und Betonbeläge.</li> <li>Platten- und Pflasterbeläge mit max. 10 mm breiten offenen Fugen (gilt auch für Bretterbeläge).</li> <li>Wassergebundene Naturbeläge (z.B. Mergelbeläge), die auch bei Regenwetter eben und fest bleiben und entsprechend unterhalten werden in flachen Bereichen sind einzelne Absätze bis zu 50 mm Höhe zulässig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Asphalt- und Betonbeläge.</li> <li>Platten- und Pflasterbeläge mit max. 10 mm breite offene Fugen in der Längsrichtung und max. 30 mm breite in der Querrichtung.</li> <li>Wassergebundene Naturbeläge (z.B. Mergelbeläge), die auch bei Regenwetter eben und fest bleiben und entsprechend unterhalten werden in flachen Bereichen sind einzelne Absätze bis zu 50 mm Höhe zulässig.</li> </ul>

Kondition*	Leicht	Mittel	Schwer
Länge:	bis 4 km	bis 8 km	> 8 km
Höhenmeter:	bis 50 hm	bis 100 hm	> 100 hm
Gehzeit:	bis 1.5 h	bis 3.5 h	> 3.5 h
Wegbeschaffenheit	80% asphaltiert	50% asphaltiert	< 50% asphaltiert

## Schwierigkeitsgrade

Die Schwierigkeitsgrade basieren jeweils auf den Kriterien, welche von verschiedenen Organisationen (u.a. Schweizerische Wanderwege, Procap Schweiz, Mobility International Schweiz, Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, Zürich) und betroffenen Privatpersonen erarbeitet wurden.

## Marschzeit

Die zu erwartenden Marschzeiten sind Richtwerte, welche auf Grund der Topografie und Länge der Wanderwege über die Swiss-Map-Kartensoftware des Bundesamtes für Landestopografie errechnet wurden (für Fussgänger). Die angegebenen Zeiten können von den tatsächlichen Zeiten abweichen.

## Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Information zur Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln basieren jeweils auf den neuesten Erkenntnissen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass auf Grund der ständigen Verbesserungen des Streckennetzes und der Infrastruktur auch weitere Möglichkeiten bestehen. Es wurde jeweils die einfachste, der für Wanderer im Rollstuhl zugänglichen Möglichkeiten aufgeführt. Aktuelle Informationen erhalten Sie jeweils beim SBB Call Center Handicap (täglich von 6 bis 22 Uhr) unter der Gratis-Telefonnummer 0800 007 102 oder [mobil@sbb.ch](mailto:mobil@sbb.ch) (für Anrufe aus dem Ausland: +41 51 225 78 44 / kostenpflichtig).

Die Ein- und Ausstiegssituation wird beim SchweizMobil-Angebot in der Regel mit einem Foto dokumentiert. Bei den Stützpunktbahnhöfen ist dies nicht der Fall, da hier diverse Zugkompositionen verkehren und Ihnen an diesen Standorten professionelle Hilfen für Ein- und Ausstiegshilfe durch Bahnpersonal oder durch Dritte im Auftrag des SBB Call Center Handicap zur Verfügung stehen. Für Reisende im Rollstuhl werden je nach Wagentyp Mobilifte oder mobile Rampen eingesetzt. Je nach Stützpunktbahnhof bestehen unterschiedliche Bedienungszeiten der Züge. Zur optimalen Organisation der Ein- und Ausstiegshilfen benötigt das SBB Call Center Handicap Ihre Anmeldung bis spätestens eine bis zwei Stunde vor Zugsabfahrt. Mehr Informationen zur Anmeldung, Bedienungszeiten, Gruppenreisen und Maximalmasse für Rollstühle erhält man unter <http://www.sbb.ch/bahnhof-services/reisende-mit-handicap.html>

## Infos zu den WC's

Die öffentlichen WC's werden jeweils mit Detailangaben und Foto angegeben. Falls über grössere Strecken keine rollstuhlge rechten WC-Anlagen vorhanden sind, wurden jeweils als Alternative die nicht als zugänglich geltenden WC's mit den Detaildaten aufgeführt. Wir überlassen es jeweils Ihnen zu entscheiden, ob die Einrichtung Ihren Bedürfnissen entsprechen. Die Informationen zu den Haltegriffen erfolgt jeweils mittels der Frontansicht hin zur WC-Schüssel. Für Informationen über Restaurants, welche über ein rollstuhlgerichtetes WC verfügen, siehe folgendes Kapitel.

Falls eine WC-Anlage mit dem Eurokey ausgestattet ist, wird dies erwähnt. Ebenfalls erwähnt wird, wenn der Schlüssel vor Ort ausgeliehen werden kann. Mehr Informationen zum Eurokey erhalten Sie unter: [www.eurokey.ch](http://www.eurokey.ch)

## Restaurants auf der Strecke

Die angegebenen Restaurants auf der Strecke sind rollstuhlgerichtet. Abweichungen von dieser Regel sind in der Beschreibung erwähnt. Informationen zu den Öffnungszeiten, Ruhetage, Ferien etc. erhalten Sie direkt unter den angegebenen Telefonnummern. Die Auflistung der Restaurants auf der Strecke erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Wegbeschaffenheit

Die Wegbeschaffenheit wird bei den einzelnen Wanderungen beschrieben. Der Ausdruck „Kiesweg“ wurde zur sprachlichen Vereinfachung gewählt, um Hartbeläge, die mit einer leichten Kiesschicht belegt sind, zu beschreiben. Wo tiefere Schichten oder größerer Kies vorzufinden ist, wird dies beschrieben. Zweispurwege mit mittiger Grasnarbe müssen mindestens 80 cm breit sein.

## Wichtige Links:

Restaurants, Museen, Sehenswürdigkeiten etc.  
[www.mis-plus.ch](http://www.mis-plus.ch)

Übernachtungsmöglichkeiten:  
[www.mis-plus.ch](http://www.mis-plus.ch)  
[www.rollihotels.ch](http://www.rollihotels.ch)

Öffentliche Einrichtungen wie WC, Treppenlifte etc.  
[www.mis-plus.ch](http://www.mis-plus.ch)  
[www.eurokey.ch](http://www.eurokey.ch)  
[www.wc-guide.ch](http://www.wc-guide.ch)